Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 22

Artikel: Noch eine Episode aus dem Land des Schlangenstehens
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-491401

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Achilles-Verse der Weltpolitik

Herr Göring sandte Saboteure in die Schweiz;
Man weiß davon ein garstig Lied zu singen.
Das Ende allerdings, ist ohne Reiz:
Der Bundesrat ließ alle wieder springen.

Pum Tschindara, SA marschiert nicht mehr,
Dafür marschieren Pieckistans Genossen.
s heißt «ohne mich» zum europäischen Heer
Im Westen; ostzonal wird scharf geschossen.

Es trafen sich in Bonn die Sozialisten
Und huben an ein Zeter-Mordsgeschrei;
Doch ach, sie übersahn des Kremls Listen
Und legten gackernd nur ein faules Ei.

Das Deutschlandlied ist wieder aufgewacht,
Und «über alles» gilt das deutsche Wesen.
Gesungen wird die dritte Strophe sacht,
Doch möchte an der ersten man genesen.

Chräjebüehl

Nur für Politiker!

Briand wurde von einem seiner Gegner vorgeworfen, daß er sich im Gegensatz zu seiner früheren sozialistischen Gesinnung später für eine Politik der Mäßigung einsetzte. Der alte Staatsmann lächelte: «Wer mit zwanzig nicht Sozialist ist, der hat kein Herz, und wer mit sechzig nicht konservativ ist, der hat keinen Verstand!» G

ORIENTLÄUFER

In der Ostzone erzählt man sich ...

Ein Fabrikant hängte an seine Türe ein Schild mit der Aufschrift «Ich arbeite lieber für vier Russen als für einen Amerikaner.» Die Prämiierungskommission fand, einen solchen Patrioten müsse man unbedingt belohnen und sandte eine Delegation mit Geschenken zu ihm. Die Männer kamen bald wieder zurück und berichteten, der Fabrikant sei der Geschenke kaum würdig, er besitze nämlich eine Sargfabrik. FB

Was noch zu erfinden wäre

Echt oder unecht!

Der Rapport von Admiral Fechteler in «LE Demi-MONDE»: Eine Spiegelfechtelerei. bi

Triumph der strengen Logik!

Von Mohammed, dem Propheten des Islams, existiert keine Photographie.

Ergo: Mohammed ließ sich nicht photographieren.

König Faruk von Aegypten und fast dem Sudan läßt sich nicht photographieren.

Ergo: Er ist ein direkter Nachkomme Mohammeds.

Der Präsident der «Vereinigung der Nachkommen Mohammeds», El Sayed Mohammed El Biblawy, ist — sicher auf ganz ähnlichem Wege — zum gleichen Ergebnis gekommen. Die offizielle Proklamation hat bereits stattgefunden. WS

Noch eine Episode aus dem Land des Schlangenstehens

Wir paar Schweizer Kameraden besuchten ein großes Windhunderennen im Wembley-Stadion in London. Nach der ersten Hälfte des Rennens schickten mich meine Freunde auf die Entdekkungsreise nach Ice Cream. Im großen Unterbau des Stadions entdeckte ich auf einem Plakat die Schlagzeile «Wall's Ice Cream». Schon etwas von den geduldigen Engländern gelernt, schloß ich mich der Menschenschlange an. Einige Minuten waren schon vorbei, und ich stand immer noch am selben Fleck. Das ging mir doch etwas zu langsam. Vor und hinter mir erblickte ich lauter Damen. Nun wurde es mir ungemütlich. Ich trat aus der Schlange aus, lief einige Meter nach vorn und stellte fest, daß die Wartenden vor einer Türe standen, die zwei Meter vom Ice Cream-Stand entfernt war. Auf der Türe stand in kleinen Lettern «Ladies». wsr

Zeitgenosse

Wenn er Gäld hät, so mueß er sini Schulde zaale — und wenn er keis hät, so macht er Schulde! Hamej

„Lueg Vatter das Roß isch aaggleit wie du wo d ghocket bischt!"